20.04.2022

ERFAHRUNGSBERICHT: „DAS SPRITZBILD IST WIRKLICH SEHR PRÄZISE“

Wie kommt die Smart-Repair-Pistole DV1S von DeVilbiss im Markt an? Für den schaden.news-Erfahrungsbericht schildern drei Anwender, wie es sich mit dem Gerät in der Werkstatt arbeitet.

„AUSGEZEICHNETES SPRITZBILD“

Daniel Gatzhammer ist Inhaber eines fünf Mitarbeiter starken K&L-Betriebs im bayrischen Hemau. Er steht nach wie vor häufig auch selbst in der Lackierkabine. „Ich bin schon seit vielen Jahren ein großer Fan der DeVilbiss-Pistolen, deshalb fiel mir die Entscheidung nicht schwer, mir 2021 auch die DV1S zuzulegen“, berichtet er im schaden.news-Gespräch. Sein Fazit nach der Anwendung bei der Arbeit: „Die Pistole ist sehr robust und erzeugt ein besonders feines Spritzbild.“ Daher unterstütze ihn und seine Mitarbeiter die Pistole nun vor allem bei Arbeiten, bei denen Präzision gefragt ist. „Die DV1S eignet sich ausgesprochen gut für Smart Repair-Reparaturen. Aber auch für gröbere Airbrush-Einsätze können wir sie oft nutzen.“

„MATERIALVERBRAUCH UND ZERSTÄUBUNG ÜBERZEUGEN“

Für Alexander Pasch, Fahrzeuglackierer beim Fahrzeugaufbereiter und Smart-Repair-Betrieb Wasch-Halle in Halle/Saale, gehört die DeVilbiss DV1S bereits zum Standard-Lackierwerkzeug. „Die Zerstäubung hat mich von der ersten Anwendung an beeindruckt. Zudem war ich erstaunt über den sparsamen Materialverbrauch“, berichtet er. „Mit der Pistole werden zwei Düsen mitgeliefert. Die 1,0er ist für mich am praktikabelsten“, führt der Fahrzeuglackierer aus. Bei Wasch-Halle repariert Alexander Pasch vor allem kleinere Schäden – sowohl für Privatkunden als auch für Autohäuser – durch die Spot-Repair-Methode. „Genau dafür ist die Pistole geeignet und auch vielseitig einsetzbar.

Selbst Basislack kann ich damit problemlos auftragen.“ Zudem schätzt er den guten Kontakt zum DeVilbiss-Anwendungstechniker Jens Trümper: „Wenn ich für die Pistole Ersatzteile oder einen Rat brauche, reicht ein Anruf.“

ERSTER KONTAKT ZU DEVILBISSPRODUKTEN

In Heinzberg lackiert Andy Jansen mit der DV1S. Der Fahrzeugaufbereiter hat die Pistole seit rund einem Jahr im Einsatz. „Ich bin sehr zufrieden mit der Leistung dieses kleinen Geräts“, erklärt er. Vor allem lobt er das Spritzbild, zudem findet er „die niedrige Dosierung, mit der das Material aufgetragen wird, klasse“, fügt Andy Jansen hinzu. Für ihn ist die DV1S die erste DeVilbiss-Pistole – noch. „Die Pistole hat mich so sehr überzeugt, dass ich mich nun noch nach einer größeren Variante vom gleichen Hersteller umsehe“, berichtet er.

Ina Otto